

**Sendet überall gute Gedanken und segnet und segnet alle und betet für sie**

Mein Sohn,

die E-Mail gestern Abend brachte euch aus der Fassung, ihr seid beunruhigt über das was euch bevorsteht. Du, Mein Sohn hast dich schnell gefangen, bist zur Ruhe gekommen, weil du die Bilder, die in diesem Bericht stehen (*Zwangsimpfung*) auch gleich deuten konntest, deine Schwester Barbara aber ist immer noch beunruhigt.

Ja, es gibt z. Z. viele Johannesse (die Täufer), die auf die bevorstehenden Ereignisse hinweisen. Viele, die Einblick in die Machenschaften der Systeme, der Politik, haben, die selber beunruhigt sind und ihr Wissen weiter geben, um die Völker zu informieren, was ihnen bevorsteht, um sie zum Widerstand und Umkehr aufzurufen.

Und diese werden von den Systemen erkannt und gegebenenfalls beseitigt und ihre Mitwisser bleiben beunruhigt und Kopflos und suchen nach Möglichkeiten des Ausweges, den es nicht gibt. Mich kennen sie dem Namen nach, doch fehlt ihnen das Vertrauen in Mich.

Andere dagegen bekommen die nötigen Informationen, tun aber so, als ob es sie nicht betrifft. Sie schieben alles bei Seite und sagen, sie können ja doch nichts ändern und schließlich wird nichts so heiß gegessen wie es gekocht wird und so wollen sie sich nicht weiter mit dem Weltgeschehen beschäftigen. Es geht ihnen unnötig nur Energie verloren, die sie für den Alltag nötig haben.

Die Johannesanhänger haben Mich wahrgenommen, doch in der Wahrheit nicht erkannt und sind Mir nicht gefolgt, wie viele der lauen Christen, die Meinen Namen kennen und Mir doch nicht nachfolgen.

Meine Anhänger haben Mich erkannt und folgen Mir. Meine Jünger aber habe ich stets darauf hingewiesen, ja, sogar darauf vorbereitet, dass Mein Weg durch das Kreuz zur Auferstehung führt. Sie aber haben Mich nicht verstanden, wollten Mich nicht verstehen. Das Kreuz, vom dem Ich sprach, wollten sie nicht annehmen, ja, sie schoben es beiseite. Und was taten sie, als das Kreuz Realität wurde? Sie haben sich versteckt, haben sich verkrochen. Über ihnen ist ihr ganzes Denken, sind ihre ganzen Vorstellungen zusammengebrochen. Einer hat Mich verraten, ein anderer verleugnet, einige sind Meinem Kreuzweg nur aus der Ferne gefolgt.

Als Ich ins Grab gelegt wurde, haben sie sich eingeschlossen und verbarrikadiert. Sie haben sich also in ihrer Angst und Kopflosigkeit selbst in ihr eigenes Grab gelegt; an Mir gezweifelt.

Nur die Mir wahrhaftig gefolgt waren, die das Kreuz angenommen haben, die Meine Hinweise auf dieses Geschehen nicht ignoriert haben, die sich informiert haben, die Mir gefolgt sind, haben gewusst, dass das Kreuz nicht alles ist. Und so begaben sie sich, nach dem Hoffnung in ihnen aufkam, auf die Suche. Sie wussten, das Kreuz konnte nicht das Ende gewesen sein. Ja, die all die Information gesammelt und bewahrt haben, waren stark, ihre Ängste zu überwinden und machten sich auf die Suche. Und sie haben Mich gefunden.

So ähnlich aber sieht die Situation auch jetzt wieder aus. Viele, die die Zeichen der Zeit vorgeführt bekommen, sei es aus der Tagespresse, die unachtsam einige Informationen durchlässt, wie z.B. dass es unterschiedliche Impfstoffe gibt für Politiker und Beamte, sowie für den Rest der Bevölkerung, oder aber durch gezielte Unterrichtung von Mitwissern, deren Gewissen sie entlasten möchten. Und die meisten übersehen diese Informationen, weil es sie nicht unmittelbar berührt, andere dagegen wollen es nicht wissen, weil sie meinen ein festes Vertrauen in Mich zu haben. Mich freut deren Vertrauen in Mich. Doch werden diese auch dann Mir noch vertrauen, wenn das Kreuz ihnen wirklich begegnet? Oder werden sie dann flüchten, sich verbarrikadieren und an Mir zweifeln? Besser aber ist es dem Johannes (*Lieblingsjünger*), der Maria, der Magdalena zu folgen, die das Kreuz angenommen haben, die das Kreuz nicht bei

Seite geschoben haben, sondern die durch das Kreuz auf die Auferstehung geschaut haben. Sie konnten Mir auf Meinem Kreuzweg folgen, ohne Angst und Kopflosigkeit.

Ja, ihr sollt nicht wegschauen, wenn die Katastrophe naht, ihr sollt informiert sein, dann könnt ihr in der Katastrophe bestehen und diejenigen begleiten, die der Hilfe bedürfen und in jedem werdet ihr dann auch Mich erkennen. Dann werdet ihr bewusst durch das Kreuz schreiten in dem Bewusstsein, dass Ich mit euch und in euch auferstehen werde.

Vor 2000 Jahren bin Ich alleine auferstanden und musste die Meinen erst wieder aufrichten und von ihrer Angst und Erstarrung befreien. Jetzt aber werde Ich in den Meinen auferstehen, die Mich begleiten werden durch das Leid, das euch Menschen angetan wird.

Ihr aber, in denen Ich auferstanden bin, werdet dann die Meinen, die Mir nicht gefolgt waren, aus ihrer Angst befreien und ihnen verkünden „Christus ist auferstanden“ Halleluja.

Meine Kinder, ihr fragt, was kann ich tun um der Bedrohung entgegenwirken? Äußerlich könnt ihr Meinem Gegner nicht begegnen, zu mächtig ist er geworden. Begegnen könnt ihr ihm nur geistig und da besitzt ihr eine mächtige Waffe und das ist euere Liebe zu Mir und euren Nächsten und euer Vertrauen in Mich.

Sendet allen die euch nach dem Leben trachten, euren Feinden und

allen, die in ihrem Hochmut und Stolz den Nächsten nicht mehr sehen,

allen, die sich aus Angst um ihr Leben sorgen, denen der Planet zu eng geworden, und die den Großteil der Menschen vernichten wollen,

allen, die nur noch an ihr Wohl denken und die anderen vergessen,

allen, die Waffen schmieden um an ihnen zu verdienen,

allen Politikern, allen Pharmaproduzenten, allen Unternehmern und Industriellen,

allen Bankern und Managern,

allen Menschen die lau geworden sind in ihrem Glauben an Mich,

sendet in die ausgebeutete Natur und

allen Wesen auf Erden, aber auch in den jenseitigen Sphären, die Einfluss nehmen auf die Geschicke der Welt,

**sendet überall gute Gedanken und segnet und segnet alle und betet für sie.**

Das soll euer Beitrag sein.

Vergäßt aber auch nicht euere Mitmenschen, die eurer Hilfe bedürfen.

Ich stehe euch in allem bei, wenn ihr es in Meinem Namen tut.

Ich führe und beschütze euch.

Ihr seid Mir an mein Herz gewachsen.

Ich liebe euch.

Ich euer Vater Jesus Christus. Amen.